NACHRICHTEN AG

03. Juni 2025

Hauptzollamt Osnabrück: Rekorde bei Drogenbeschlagnahmen und Steuereinnahmen

Das Hauptzollamt Osnabrück präsentiert die Jahresbilanz 2024: Rekordeinnahmen, erfolgreiche Drogenbekämpfung und Ausbildungschancen.

Osnabrück, Deutschland - Im Jahr 2023 hat das Hauptzollamt Osnabrück beeindruckende Ergebnisse erzielt. Insgesamt flossen über 883 Millionen Euro an Steuereinnahmen in die Staatskasse, darunter mehr als 295 Millionen Euro an Einfuhrumsatzsteuer. Besonders hervorzuheben ist die erfolgreiche Bekämpfung von Schwarzarbeit, bei der Ermittlungen einen Schaden von über 18,1 Millionen Euro aufdeckten. Zudem wurden 77 Millionen Euro durch Vollstreckungsmaßnahmen eingenommen.

Die Zollbeamten ergriffen auch entschiedene Maßnahmen gegen Drogenkriminalität: 41 Kilogramm Rauschgift wurden

sichergestellt, darunter 18.500 Ecstasy-Tabletten und 16 Kilogramm Marihuana. Durch umfangreiche Personenkontrollen und Einsätze der Kontrolleinheit Verkehrswege wurden insgesamt 674 Beanstandungen und 9 Festnahmen registriert. Auch im Postverkehr kam es zu 27 Verstößen gegen das Arzneimittelgesetz und zu zahlreichen sicherheitsrelevanten Beanstandungen von importierter Ware.

Das Hauptzollamt Osnabrück plant, seine Ausbildungsplätze zu erweitern. Bis zum 15. Oktober 2025 können sich Interessierte für Ausbildungs- und Studienplätze, die im September 2026 beginnen, bewerben.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität
Ort	Osnabrück, Deutschland
Festnahmen	9
Schaden in ژ	18100000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net